



Kinder®

KONTINUIERLICHES UND MODULARES LERNSYSTEM

Kinder ist eine Sprachzeitschrift zum Erlernen der deutschen Sprache und baut auf dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen auf.

In Bezug auf Maßstab der Zielsetzung und der Inhalte für den Spracherwerb (elementare Sprachverwendung [A1, A2], selbstständige Sprachverwendung [B1, B2], kompetente Sprachverwendung [C1, C2]) ist die **Zeitschrift *Kinder* zwischen A2 und B1** (untere Mittelstufe) einzuordnen.

Die Zeitschrift *Kinder* verfolgt zwei grundlegende Ziele: einerseits den Schülern interessante und unterhaltsame Beiträge in Form von Artikeln, Spielen, Comics und Lesebüchern zum Herausnehmen zu bieten und andererseits dem Lehrer leicht anzuwendendes Übungsmaterial zur Verfügung zu stellen.

Die Zeitschrift hat einen modularen Aufbau: unterteilt in sechs jährlich erscheinenden Ausgaben, entspricht jede Ausgabe einer abgeschlossenen didaktischen Einheit. Die Sprachzeitschrift *Kinder* kann sowohl völlig selbstständig verwendet werden oder als Ergänzung zu jedem Textbuch, sowohl in der Klasse als auch zu Hause. Auf diese Weise werden die Schüler am Ende des Schuljahres einen vollständigen Sprachkurs der unteren Mittelstufe absolviert haben.

Die Vorteile von *Kinder* sind:

- **Ein vollständig ausgearbeiteter und ausgeglichener Lehrplan, der auf dem Europäischen Referenzrahmen basiert**
- **Vorbereitung für die Sprachenzertifizierung**
- **Unterstützung beim selbstständigen Lernen und bei der Selbstüberprüfung**
- **Unterstützung der Interdisziplinarität**

DER AUFBAU VON KINDER

1. Jede Ausgabe von *Kinder* ist konzipiert als abgeschlossene Lehreinheit. Diese Lehreinheit umfasst den Comic auf Seite 5, die Reportage auf den Seiten 6 und 7 und die Spiele zur Wiederholung auf Seite 14, die das Hauptthema wieder aufgreifen. Der spiralförmige Aufbau mit demselben wiederkehrenden Thema auf vielen Seiten der Zeitschrift (jeweils in unterschiedlichen Formen) erweist sich als sehr nützlich, weil:
 - er der Zeitschrift eine starke themengeprägte Struktur verleiht,
 - er das Erlernen und Festigen von Wortschatz und Grammatik ermöglicht,
 - er dazu beiträgt, dass die Schüler die erlernten Vokabeln sofort anwenden und überprüfen können, indem sie Artikel über aktuelle Themen lesen, die sie interessieren.
2. Hinzu kommen sechs Seiten **Landeskunde und aktuelle Themen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz**: eine Persönlichkeit auf Seite 4, das Poster auf den Seiten 8 und 9, die Rubrik auf den Seiten 12 und 13 und das Thema auf Seite 16.

NEUHEITEN 2011- 2012

Die Post von *Kinder*. Wiederaufnahme der Rubrik Leserpost. In jeder Ausgabe wird ein Brief veröffentlicht, der in der Redaktion eingeht.

Test: Eine große Neuheit sind die psychologischen Tests: 6 unterhaltsame Tests, um sich selbst und die deutsche Sprache besser Tests, zu lernen.

Comic : Eine weitere Neuheit in diesem Schuljahr ist der Comic auf Seite 5. Es handelt sich dabei um einen illustrierten Wortschatz in Form eines Comics, der das Thema des Heftes wieder aufgreift.

Wie in jedem Jahr gibt es auch in dieser Ausgabe wieder ein Sprachen-Portfolio als hilfreiches Unterrichtsmaterial für die Schüler, um ihre Lernfortschritte zur Übersicht dokumentieren zu können.

KINDER LEHRPLAN 2011-2012



MONAT	REPORTAGEN	STRUKTUR	FUNKTION	GRAMMATIK
Nr. ①	September Oktober Junge Talente	<ul style="list-style-type: none"> Jugendliche Stars kennen lernen, die bei Teenagern sehr beliebt sind. 	<ul style="list-style-type: none"> Über Talente und soziales Engagement sprechen können 	<ul style="list-style-type: none"> Das Perfekt Das Präteritum Adverbien der Zeit Temporalsätze
Nr. ②	November 2011: Das Jahr der Fledermaus	<ul style="list-style-type: none"> Wortschatz und Fachsprache zu geschützten Tieren und Ökosystem 	<ul style="list-style-type: none"> Informationen erhalten über ein ungewöhnliches Tier 	<ul style="list-style-type: none"> Das Präsens Bestimmte Artikel Konsekutivsätze
Nr. ③	Dezember Januar 2012... und dann?	<ul style="list-style-type: none"> Wortschatz und Fachsprache zu Zukunftsszenarien und astronomische Berechnungen 	<ul style="list-style-type: none"> Über verschiedene Kulturen und ihre Vorstellungen zum Weltuntergang sprechen können 	<ul style="list-style-type: none"> Adjektive, Wiederholung der Temporalsätze, Pluralbildung
Nr. ④	Februar Besser zusammen!	<ul style="list-style-type: none"> Argumente für und gegen Aktivitäten in der Gruppe sammeln 	<ul style="list-style-type: none"> Über Bedürfnisse des Einzelnen und das Leben in der Gemeinschaft nachdenken 	<ul style="list-style-type: none"> Das Pronomen „es“ Reflexive Verben Infinitiv nach Modalverben/zu
Nr. ⑤	März April The Amazing Spider-Man	<ul style="list-style-type: none"> Wortschatz zu Film, Genre, Schauspieler, Handlung und Kostümen 	<ul style="list-style-type: none"> Sich über Filme und Hintergründe zu Entstehung unterhalten können 	<ul style="list-style-type: none"> Die Passivform Die Relativpronomen „der“, „die“, „das“ Wiederholung der Adverbien der Zeit
Nr. ⑥	Mai Juni Juli Bereit für die Olympischen Spiele?	<ul style="list-style-type: none"> Begriffe und Wortschatz zu den Olympischen Spielen 	<ul style="list-style-type: none"> Über die Vorbereitung auf die Olympischen Sommerspiele in London sprechen können 	<ul style="list-style-type: none"> Wiederholung der Grammatikthemen, die im Schuljahr behandelt worden sind.

LÖSUNGEN



SEPTEMBER / OKTOBER

Übung 1: 1 Leidenschaft, 2 Tiere, 3 Kindern, 4 Videos, 5 Film

Übung 2: 1 morgens, 2 nach, 3 erst, 4 heute, 5 immer

Übung 3: 1 wurde ... gedreht, 2 ist ... gereist, 3 hat ... veröffentlicht, 4 wurde ... entdeckt, hat ... gespielt

NOVEMBER

Übung 1: 1 F, 2 R, 3 R, 4 F, 5 R

Übung 2: 1 die, 2 die, 3 der, 4 das, 5 der

Übung 3: 1 b, 2 c, 3 d, 4 e, 5 a

DEZEMBER / JANUAR

Übung 1: 1 bis 2 wenn 3 bevor 4 solange 5 sobald

Übung 2: die Sterne 2 die Planeten 3 die Tage 4 die Zeitungen 5 die Magnetfelder

Übung 3: zusammen, leicht, einzigartig, persönlich, friedlich, ökologisch

FEBRUAR

Übung 1: 1 e, 2 c, 3 d, 4 b, 5 a

Übung 2: 1 Beim Sport kann man neue Leute kennen lernen. 2 Das Internet ist ein weit verbreitetes Kommunikationsmittel. 3 Die Urmenschen gingen zusammen zur Jagd. 4 Mit Social Network kann man mit Leuten aus der ganzen Welt in Kontakt treten. 5 Nicht alle Menschen fühlen sich in der Gruppe wohl.

Übung 3: 1 soll, kann, muss, 2 kann, muss, darf, 3 kann, muss, darf, 4 können, soll darf, 5 kann, muss, darf

MÄRZ / APRIL

Übung 1: 1 c, 2 b, 3 d, 4 a, 5 e

Übung 2: 1 Peter Parker wurde von einer radioaktiven Spinne gebissen. 2 Die Personen der Spider-Man-Geschichte wurden mit neuen Schauspielern besetzt. 3 Peter Parker wird von Andrew Garfield dargestellt. 4 Peter ist ein Junge mit all den üblichen Problemen, die Jugendliche haben. 5 Peter muss mit seinem neuen Leben als Superheld zurechtkommen.

Übung 3: freie Antwort

MAI / JUNI / JULI

Übung 1: 1 R, 2 F, 3 R, 4 F, 5 R

Übung 2: 1 Minigolf, 2 New York, 3 Pferd, 4 Büro, 5 Andrew Garfield

Übung 3: 1 sch, 2 ch, 3 sch, 4 ch, 5 ch

ABSCHLUSSTEST

Übung Nr. 1: 1 a, 2 b, 3 a, 4 c, 5 c, 6 c

Übung Nr. 2:

Autodidakt: jemand, der sich etwas selbst beigebracht hat, ohne Lehrer

Großzügigkeit: (hier) Geld spenden für soziale Projekte
sich anstrengen: sich Mühe geben, etwas besonders gut zu machen

Ökosystem: Weise in der Pflanzen und Tiere miteinander leben

Verstädterung: Ausbreitung von Städten

Orientierung: (hier) Fähigkeit, in die richtige Richtung zu gehen

Sonnenwende: wenn die Sonne sich in ihrer scheinbaren Bewegung um die Erde in größtmöglichem Abstand zum Äquator befindet (das kommt zweimal im Jahr vor, im Frühling und im Herbst)

Bedürfnis: Notwendigkeit, Dinge, die wir brauchen

verletzlich: (hier) leicht zu verletzen, angreifbar

Übung Nr. 3: 1 Selena Gomes ist die jüngste Unicef Botschafterin. 2 Fledermäuse leben hauptsächlich in Baumstümpfen, unter der Erde oder in irgendwelchen „Löchern“ in Gebäuden. 3 Die Sonne tritt dann ins Zentrum der Milchstraße ein, zum ersten Mal in 26 Millionen Jahren! 4 Das ist eine Lebensform, bei der Familien (auch 20 oder 40), in Einrichtungen wohnen, wo es neben den privaten Wohnungen viele Gemeinschaftsräume gibt: Küche, Waschküche, Bibliothek, Hobbyraum und andere. 5 Das Kostüm von Spider-Man wurde aus einem speziellem Stoff gefertigt, der das Licht auf eine besondere Weise reflektiert. Es besitzt ebenfalls den Mechanismus im Handgelenk für das „Netz-Sprühen“, wie im Original-Comic. 6 Nach dem Ende der Olympischen Spiele wird das Dorf in ein großes Schulungszentrum umgewandelt und aus den Unterkünften der Athleten entstehen 4000 Wohnungen.

Übung Nr. 4: freie Antwort.

ÜBUNGEN ZUM FOTOKOPIEREN NR. 1

Kinder Nr. 1 September/Oktober – Schuljahr 2011–2012



Vor- und Nachname Klasse

Übung 1: Lies die Reportage „Junge Talente“ und ergänze die Sätze mit den richtigen Begriffen.

Videos

Leidenschaft

Kindern

Tiere

Film

- 1 Selena Gomez hatte schon immer eine große _____ für Musik.
- 2 Neben ihrer Musik engagiert sie sich für Kinder, _____ und Natur.
- 3 Sie ist nach Ghana gereist, um _____ zu helfen.
- 4 Justin Bieber wurde über seine _____ bei YouTube entdeckt.
- 5 Bei seiner letzten Tournee wurde ein _____ über Justin Bieber gedreht.

Übung 2: Vervollständige die Sätze mit folgenden Adverbien der Zeit.

erst

morgens

heute

immer

nach

- 1 _____ schläft Justin gerne lang.
- 2 _____ dem Konzert gibt Justin Autogramme.
- 3 Der große Erfolg kam bei Selena _____ mit der Kinderserie Die Zauberer von Waverly Place.
- 4 _____ sind Selenas Songs weltweit bekannt.
- 5 Selena hatte schon _____ eine große Leidenschaft für Musik.

Übung 3: Setze die Verben in der richtigen Verbform ein.

hat ... gespielt

wurde ... gedreht

wurde ... entdeckt

hat ... veröffentlicht

ist ... gereist

- 1 Über Justin Bieber _____ ein Film _____.
- 2 Selena _____ nach Ghana _____.
- 3 Selena _____ schon drei Alben _____.
- 4 Justin _____ auf YouTube _____.
- 5 Schon als Kind _____ sie in Fernsehserien _____.

ÜBUNGEN ZUM FOTOKOPIEREN NR.2

Kinder Nr. 2 November – Schuljahr 2011–2012



Vor- und Nachname Klasse

Übung 1: Lies die Reportage „2011: Das Jahr der Fledermaus“ und prüfe, ob die Sätze richtig (R) oder falsch (F) sind.

- | | R | F |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1 Fledermäuse saugen Blut von Menschen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 Fledermäuse sind wichtig für das Ökosystem. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 Fledermäuse sind Säugetiere. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 Fledermäuse fliegen tagsüber herum. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5 Fledermäuse können von Europa bis nach Afrika fliegen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Übung 2: Ergänze die Sätze mit den bestimmten Artikeln der, die und das.

der

der

die

die

das

- 1 Fledermäuse sind _____ einzigen Säugetiere, die fliegen können.
- 2 _____ Zwergfledermaus ist nur 4 Zentimeter lang.
- 3 _____ Flughund hat eine Spannweite von 1,70 Metern.
- 4 _____ Jahr 2011 wurde zum „Jahr der Fledermaus“ ernannt.
- 5 _____ Mensch ist Schuld an der Zerstörung ihrer natürlichen Umgebung.

Übung 3: Verbinde die richtigen Sätze miteinander, indem du eines der folgenden Adverbien einsetzt: also, deshalb, darum, folglich, daher.

- 1 Fledermäuse haben ein Radarsystem,
 - 2 Fledermäuse sind vom Aussterben bedroht.
 - 3 Fledermäuse saugen kein Blut,
 - 4 Fledermäuse können bis nach Afrika fliegen,
 - 5 Fledermäuse tun dem Menschen nichts,
- a _____ sind sie harmlose Tiere.
b _____ können sie Gefahren und Hindernissen bei Dunkelheit ausweichen.
c _____ wurde das Jahr 2011 zum „Jahr der Fledermaus“ benannt.
d _____ sind sie auch keine Vampire.
e _____ gehören sie zu den wandernden Tieren.

ÜBUNGEN ZUM FOTOKOPIEREN NR.3

Kinder Nr. 3 Dezember/Januar – Schuljahr 2011–2012



Vor- und Nachname Klasse

Übung 1: Ergänze die Temporalsätzen mit der richtigen Konjunktion.

sobald

bevor

bis

wenn

solange

- 1 Die Maya konnten die Bewegung der Sterne und Planeten _____ zum Jahr 2012 berechnen.
- 2 Was passiert, _____ 2012 der Kalender der Maya endet?
- 3 Du machst alle Lampen aus, _____ du aus dem Haus gehst.
- 4 Du wirfst die Tube Maionnaise nicht weg, _____ noch ein Rest darin ist.
- 5 Du kaufst dir ein neues Handy, _____ du das nötige Geld dafür hast.

Übung 2: Bilde den Plural zu folgenden Wörtern aus dem Text.

Beispiel: das Jahr – die Jahre

- | | |
|------------------|-----------|
| 1 die Zeitung | die _____ |
| 2 der Stern | die _____ |
| 3 der Planet | die _____ |
| 4 der Tag | die _____ |
| 5 das Magnetfeld | die _____ |

Übung 3: Suche in der Wortschlange nach 6 Adjektiven aus dem Text.

XYZUSAMMENÜMLEICHTVGEINZIGARTIGRWPERSÖNLICHEKFRIEDLICHPJÖKOLOGISCHXR

Meine Sprachfibel

Untere Mittelstufe (A2-B1)



Ich heiße:

.....

Meine Adresse ist:

.....

Meine Unterschrift:

.....

Ich lerne diese Sprachen:

.....



Das bin ich

In dieser Fibel steht:

- ✓ was ich auf Deutsch sagen und machen kann
- ✓ was ich in diesem Schuljahr lerne
- ✓ was ich über mich und meine Interessen sagen kann

Über Deutschland weiß ich:

.....
.....
.....

Von Deutschland möchte ich wissen:

.....
.....
.....

Ich lerne Deutsch, um.....:

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Deutschland besser kennen zu lernen. | <input type="checkbox"/> Bücher auf Deutsch zu lesen. | <input type="checkbox"/> mit Menschen aus einem anderen Land sprechen zu können. |
| <input type="checkbox"/> deutsche Freunde zu haben. | <input type="checkbox"/> E-Mails oder Briefe auf Deutsch zu schreiben. | <input type="checkbox"/> die deutsche Küche besser kennen zu lernen. |
| <input type="checkbox"/> in Deutschland Ferien zu machen. | <input type="checkbox"/> deutsche Musik zu hören. | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> etwas Neues zu lernen. | <input type="checkbox"/> deutsche Fußballspieler und Schauspieler besser kennen zu lernen. | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> gut in der Schule zu sein. | | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> um Spaß zu haben. | | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> eine andere Sprache zu lernen. | | <input type="checkbox"/> |

Darüber kann ich reden:

- Über Musik und einige bekannte Sänger sprechen
- Über einige Tiere sprechen
- Anderen erklären, wie der Kalender der Maya funktioniert
- Über die Leidenschaft zum Sport sprechen
- Erklären, warum es hilfreich ist, Teil einer Gruppe zu sein
- Über Kino sprechen
- Auf Fragen zu antworten
- Meinen Freunden ein Spiel zu erklären

Darüber kann ich schreiben:

- Einen Text über die Musik schreiben, die Jugendlichen gefällt
- Einen Text vervollständigen
- Einen kurzen Text über das Verhältnis zwischen Tier und Mensch schreiben
- Einen Werbetext für die Gründung einer Gruppe schreiben
- Einen Slogan über die Bedeutung der Tiere schreiben
- Einen kurzen Kommentar über die Bedeutung des Sports schreiben
- Spiele und Übungsaufgaben machen
- Einen Artikel schriftlich zusammenfassen

Darüber kann ich lesen:

- Einen Text, der von einer Leidenschaft erzählt
- Einen Text über die Natur
- Einen kurzen Text über Tiere
- Informationen über Sport
- Die Bedeutung der Natur
- Den Brief eines Freundes
- Spielanweisungen
- Informationen über deutsche Landeskunde

Das kann ich verstehen:

- Einen kurzen Text über Tiere
- Was der Lehrer sagt
- Neue Wörter über einige Sportarten lernen
- Jemanden, der sich vorstellt
- Ein Spiel
- Eine Frage und dann darauf antworten
- Einen Comic
- Anweisungen, um etwas auszuführen
- Die Vorlieben anderer Personen
- Unterhaltungen

KINDER Nr. ① September / Oktober

In diesem Monat habe ich:

.....
.....
..... gelernt.

KINDER Nr. ② November

In diesem Monat habe ich:

.....
.....
..... gelernt.

KINDER Nr. ③ Dezember / Januar

In diesem Monat habe ich:

.....
.....
..... gelernt.

KINDER Nr. ④ Februar

In diesem Monat habe ich:

.....
.....
..... gelernt.

KINDER Nr. ⑤ März / April

In diesem Monat habe ich:

.....
.....
..... gelernt.

KINDER Nr. ⑥ Mai / Juni / Juli

In diesem Monat habe ich:

.....
.....
..... gelernt.

ÜBUNGEN ZUM KOPIEREN NR.4

Kinder Nr. 4 Februar – Schuljahr 2011–2012



Vor- und Nachname Klasse

Übung 1: Ordne den Fragen die richtige Antwort zu. Achte bei den Sätzen auch auf das Pronomen „es“ und seine Verwendung.

Beispiel: Was kann man im Urlaub machen? - Man kann viel unternehmen, sei **es** allein, oder in der Gruppe.

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1 Was gibt es heute zu essen? | a Nein, es ist kalt. |
| 2 Was ist Basketball für ein Sport? | b Nein, ich habe es vergessen. |
| 3 Was ist der Vorteil von co-housing? | c Es handelt sich um einen Mannschaftssport. |
| 4 Hast du deine Übungen gemacht? | d Es ist immer einer da, der hilft. |
| 5 Wollen wir raus gehen? | e Es gibt heute Linsensuppe. |

Übung 2: Welche Wörter schreibt man groß und welche klein? Schreibe die Sätze richtig auf.

Beispiel: der Mensch ist für das Leben in der Gruppe geschaffen.
Der Mensch ist für das Leben in der Gruppe geschaffen.

- 1 beim Sport kann man neue Leute kennenlernen

- 2 das Internet ist ein weit verbreitetes Kommunikationsmittel

- 3 die Menschengehen zusammen zur Jagd

- 4 mit Social Networks kann man mit Leuten aus der ganzen Welt in Kontakt treten

- 5 nicht alle Menschen fühlen sich in der Gruppe wohl

Übung 3: Bilde Sätze mit den Modalverben wollen, sollen, können, müssen, dürfen

- 1 Der Mensch _____ in der Gruppe leben. Dort _____ er seine Fähigkeiten voll entfalten. Er _____ aber Rücksicht auf die anderen nehmen.
- 2 In der Sportmannschaft _____ man Vertrauen lernen. Man _____ sich aber anstrengen und _____ sich nicht so viel ausruhen.
- 3 Mit Social Networks _____ man mit Leuten aus aller Welt kommunizieren. Man _____ aber vorsichtig sein und _____ nicht seine privaten Daten bekannt geben.
- 4 Jugendbanden _____ manchmal gefährlich sein. Man _____ immer vorsichtig sein und _____ sie nicht provozieren.
- 5 Beim co-housing _____ man größere Anschaffungen in der Gruppe teilen. Jeder _____ sich beteiligen und _____ alles benutzen.

ÜBUNGEN ZUM KOPIEREN NR.5

Kinder Nr. 5 März/April – Schuljahr 2011–2012



Vor- und Nachname Klasse

Übung 1: Lies die Umfrage The „The Amazing Spider-Man“ und verbinde die beiden Satzteile.

- 1 Zuerst eine große Neuigkeit: der Film ist ein *reboot*,
 - 2 Der junge Fotojournalist Peter wird während eines Experiments an der Universität von einer radioaktiven Spinne gebissen
 - 3 Peter ist ein Junge mit all den üblichen Problemen, die Jugendliche haben:
 - 4 „Wenn du eine Action-Szene drehst, gibt es immer etwas, das nicht funktioniert!“
 - 5 Der neue Spider-Man hat ebenfalls den Mechanismus
- a In diesem Fall musst du sehr gut im Improvisieren sein! Improvisation ist immer schwierig, aber die Szene erscheint dir realer!“
- b und hat dadurch seine berühmten Superkräfte erhalten.
- c das ist ein neuer Film, mit einer neuen Handlung und keine Fortsetzung der vorherigen Filme.
- d Hausaufgaben in der Schule, die erste Liebe, Probleme in der Familie.
- e für das „Netz-Sprühen“, wie im Original-Comic.

Übung 2: Bilde Sätze aus den Satzteilen.

Beispiel:

Das Kostüm von Spider-Man / herstellen / aus einem speziellen Stoff

Das Kostüm von Spider-Man wurde aus einem speziellen Stoff hergestellt.

1 Peter Parker / gebissen / von einer radioaktiven Spinne

2 Die Personen der Spider-Man-Geschichte / besetzten / mit neuen Schauspielern

3 Peter Parker / darstellen / von Andrew Garfield

4 Peter / die Jugendliche haben / ein Junge mit all den üblichen Problemen, / sein

5 Peter / zurechtkommen / mit seinem neuen Leben als Superheld / müssen

Übung 3: Erfinde einen Slogan um den neuen Spider-Man Film zu promoten.

.....

.....

.....

.....

ÜBUNGEN ZUM KOPIEREN NR.6

Kinder Nr. 6 Mai/Juni/Juli – Schuljahr 2011–2012



Vor- und Nachname Klasse

Übung 1: Lies die Reportage „Bereit für die Olympiade“ und prüfe, ob die Sätze richtig (R) oder falsch (F) sind.

- | | R | F |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1 London hat die Olympischen Spiele schon drei Mal ausgerichtet. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 Vom 30. August bis zum 8. September finden in Manchester die Paralympics statt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 Das olympische Dorf kann bis zu 17.320 Leute beherbergen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 Im Werbespot tritt auch Victoria Beckham auf. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5 Das Logo stellt die Jahreszahl 2012 dar. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Übung 2: Was passt nicht?

- 1 Leichtathletik, Basketball, Schwimmen, Handball, Minigolf
- 2 London, Manchester, Cardiff, New York, Birmingham
- 3 Turnschuh, Pferd, Trikot, Maskottchen, Logo
- 4 Stadion, Ziellinie, Büro, Olympische Ringe, Wettkampf
- 5 Jeremy Irons, Samantha Bond, Roger Moore, Andrew Garfield, David Beckham

Übung 3: Ergänze „ch“ oder „sch“.

- 1 Die Olympi_____en Sommerspiele finden 2012 in London statt.
- 2 Vom 30. August bis zum 8. September ri_____tet London die Paralympics aus.
- 3 Nach dem Ende der Olympischen Spiele wird das Dorf in ein großes _____ulungszentrum umgewandelt.
- 4 Im Werbespot sind bekannte Persönli_____keiten und Plätze der Stadt zu sehen.
- 5 Das Fußballturnier wird in Birmingham, Man_____ester und Cardiff ausgetragen.

Übungen zum Fotokopieren

Schuljahr 2011-2012 Abschlusstest



Vor- und Nachname Klasse

Hat es dir Spaß gemacht, *Kinder* zu lesen? Was hast du gelernt? Mach die Übungen, zähl die Punkte zusammen und lies dann dein Profil!

Übung Nr. 1

Kreuze die richtige Antwort an. Für jede richtige Antwort gibt es 1 Punkt.

1 Fledermäuse ernähren sich von:

- a Insekten, kleinen Amphibien oder Mäusen
- b Obst und Gemüse
- c Mais und Getreide

2 Wenn sie in wärmere Gegenden ziehen, können sie eine Distanz überwinden von:

- a 2000 km
- b 24000 km
- c 26000 km

3 Der folgende Tag nach dem Ende des Maya-Kalenders ist:

- a die Wintersonnenwende
- b die Sommersonnenwende
- c die Tagundnachtgleiche

4 Die Magnetfelder verschieben sich:

- a alle 5000 Jahre
- b alle 1000 Jahre
- c alle 3000 Jahre

5 Das olympische Dorf kann beherbergen:

- a 18.000 Personen
- b 13.723 Personen
- c 17.320 Personen

6 Die Unterkünfte der Athleten werden später umgebaut zu:

- a 10.000 Wohnungen
- b 5000 Wohnungen
- c 4000 Wohnungen

Gesamtpunktezah : 6 Punkte

Deine Punktezah ist:

Übungen zum Fotokopieren

Schuljahr 2011-2012 Abschlusstest



Vor- und Nachname Klasse

Übung Nr. 2

Die folgenden Wörter sind neue Wörter, die du beim Lesen von *Kinder* gelernt hast. Weißt du noch, was sie bedeuten? Schreibe die Bedeutung neben jedes Wort. Für jede richtige Antwort gibt es 1 Punkt.

Autodidakt: _____
Großzügigkeit: _____
sich anstrengen: _____
Ökosystem: _____
Verstädterung: _____
Orientierung: _____
Sonnenwende: _____
Bedürfnis: _____
Verletzlich: _____

Gesamtpunktezah: 10 Punkte

Deine Punktezah ist

Übung Nr. 3

Hier sind einige Fragen zu den Reportagen von *Kinder*. Vergib für jede richtige Antwort 5 Punkte.

- 1 Von welcher humanitären Organisation ist Selena Gomez Botschafterin?

- 2 Wo leben die Fledermäuse? Was wurde an der Universität Florenz gebaut?

- 3 Was passiert am Tag der Wintersonnenwende 2012?

- 4 Was ist co-housing?

- 5 Was sind die Besonderheiten am neuen Spider-Man-Kostüm?

- 6 Was passiert mit dem olympischen Dorf nach dem Ende der Olympischen Spiele?

Gesamtpunktezah: 30 Punkte

Deine Punktezah ist:

Übungen zum Fotokopieren

Schuljahr 2011-2012 Abschlusstest



Vor- und Nachname Klasse

Übung Nr. 4:

Schreibe eine kurze Zusammenfassung von dem Artikel aus *Kinder*, der dir am besten gefallen hat. Erwähne auch, weshalb.

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Die Punktezahl vergibt der Lehrer!

Deine Gesamtpunktezahl ist: Punkte

Dein Profil

40 und mehr Punkte

Du bist sehr gut! Gratuliere! Du hast *Kinder* sehr aufmerksam gelesen. Du hast sehr gute Kenntnisse in Wortschatz und Grammatik: du verstehst Deutsch wirklich sehr gut.

Zwischen 30 und 40 Punkten

Gut! Du erinnerst dich an fast alles. Um deine Ergebnisse zu verbessern, lies dir die Reportagen von *Kinder*, an die du dich nicht mehr so gut erinnerst, noch einmal durch.

Weniger als 30 Punkte

Hmm, nicht schlecht, aber du solltest dir die Reportagen von *Kinder* noch einmal durchlesen. Du wirst sehen, danach wird dir einiges klarer.